



Auf einen Blick



**Tipps und Informationen
zu Energieeffizienz und
Umweltschutz**



Sie wollen aktiv Energie sparen?



Der Strom im Kanton Basel-Stadt kommt seit 2009 zu 100% aus erneuerbaren Quellen. Der grösste Anteil stammt aus Wasserkraft.

Energiesparen heisst kurz zusammengefasst: weniger Strom brauchen und weniger heizen und kühlen. Hier können Sie ansetzen: Achten Sie bei Haushaltsgeräten auf die Energieetikette, wählen Sie Geräte der Energieeffizienzklasse A. Nutzen Sie LED-Lampen. Diese brauchen bis zu 80% weniger Strom als herkömmliche Leuchtmittel. Um im Sommer ohne Klimagerät auszukommen, schliessen Sie tagsüber die Fenster, am besten zusätzlich mit Sonnenstoren. Im Winter ist es wichtig, die Wohnräume nicht zu überheizen. Als Richtwerte gelten 20°C im Wohnzimmer, 16 bis 18°C im Schlafzimmer und 22 bis 23°C im Bad.



www.energieschweiz.ch/wohnen



Was läuft im Ameisenstaat?
Bei einem Ausflug in den Wald erfahren Sie mehr.



Umweltbildung

Der Kanton Basel-Stadt bietet zusammen mit verschiedenen Partnerorganisationen vielfältige Umweltbildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Schul- und Freizeitbereich an. Einzelpersonen, Familien, Gruppen, Kindergärten, Schulklassen oder Tagesstrukturen können von attraktiven Führungen, spannenden Umwelteinsätzen, geleiteten Unterrichtseinheiten und massgeschneiderten Projekten profitieren. Viele Angebote sind kostenlos.

www.bs.ch/umweltbildung



Wie funktioniert der Stromspar-Bonus?



Wer Strom spart,
spart immer auch Geld.

Im Kanton Basel-Stadt erhalten Einwohnerinnen und Einwohner sowie Unternehmen jedes Jahr einen Stromspar-Bonus. Dieser wird aus der Lenkungsabgabe finanziert, die auf den Stromverbrauch erhoben wird. Das bedeutet: Wer Strom bezieht, bezahlt mit der Stromrechnung auch die Lenkungsabgabe. Der Bonus ist für alle gleich hoch. Im Jahr 2026 beträgt er 60 Franken pro Person. Der Bonus setzt einen Anreiz, Strom zu sparen: Wer weniger Strom verbraucht, hat eine tiefere Stromrechnung und zahlt entsprechend weniger Lenkungsabgabe – erhält aber den gleichen Bonus wie alle anderen.

www.bs.ch/stromspar-fonds



Umwelt Basel

Testen Sie Ihr Umweltwissen und machen Sie beim monatlichen Umwelt-Quiz mit. Es gibt nachhaltige Preise zu gewinnen!



Auf der Plattform Umwelt Basel finden Sie alles über Nachhaltigkeit und Umweltschutz in Basel. Wo gibt es welche Angebote, zum Beispiel die besten Secondhand-Geschäfte für Kinderkleider? Wann findet das nächste Repair-Café statt? Welche Menschen stehen hinter Projekten, die Basel umwelt- und klimafreundlicher machen? Folgen Sie Umwelt Basel auf Instagram, Tiktok und Facebook und werden Sie Teil von Umwelt Basel.

www.umweltbasel.ch



«Aufgabeln!» – gemeinsam Food Waste messen

Wissen Sie, wie viele Lebensmittel Sie zuhause wegwerfen? Mit einer App messen Sie unkompliziert: Was fällt an, wie viel und warum? Und wie viel Geld sparen Sie, wenn Sie weniger Food Waste produzieren? Im Rahmen des schweizweiten Projekts «Aufgabeln!» messen hunderte Personen vom 31. August bis am 20. September 2026 ihre Lebensmittelabfälle. Machen Sie mit!

www.catta.ch/aufgabeln2026



Essen spenden oder teilen

Im Kanton Basel-Stadt leisten viele Organisationen und Privatpersonen einen aktiven Beitrag gegen die Lebensmittelverschwendung. Die «WERT!Stätte» verarbeitet gerettete Lebensmittel zu Konfitüren und Chutneys. Organisationen wie die «Schweizer Tafel», «Tischlein deck dich» und «Dienst am Nächsten» geben Esswaren an Menschen mit knappem Budget weiter. «Foodsharing» und «Madame Frigo» unterhalten öffentliche Lebensmittelverteiltschränke. Am Foodsave-Bankett am 12. September 2026 können überschüssige Lebensmittel gemeinsam genossen werden. Weitere Adressen:

www.bs.ch/foodwaste





Lebensmittel länger geniessen

Räumen Sie Ihren Kühlschrank regelmässig auf, um Vorräte zu entdecken, bevor sie schlecht werden. Nutzen Sie dazu Hilfsmittel: Markieren Sie Lebensmittel, die bald gegessen werden müssen, mit farbigem Klebeband oder stellen Sie sie auf einen «Foodsave-Parkplatz». Trauen Sie Ihren Sinnen (anschauen, riechen, schmecken): Vieles können Sie problemlos auch noch nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums geniessen. Besuchen Sie die Ausstellung «Mindestens haltbar bis ...», die im Rahmen der Nationalen Woche gegen Food Waste vom 9. bis am 18. September 2026 in der Markthalle gezeigt wird. Weitere Informationen:

www.bs.ch/foodwaste

Energie sparen

Achten Sie beim Kauf eines neuen Kühlschranks auf die Energieetikette. Klasse A-Geräte brauchen am wenigsten Energie. Hat Ihr Kühlschrank ein Gefrierfach, ist es wichtig, dieses ein- bis zweimal pro Jahr abzutauen, denn eine Eisschicht im Gefrierfach erhöht den Energiebedarf.

Kühlschrank entsorgen

Die Rückgabe von alten Kühlgeräten ist kostenlos, denn im Kaufpreis ist der vorgezogene Recyclingbeitrag bereits enthalten. Händler sind verpflichtet, alte Elektrogeräte zurückzunehmen, auch wenn Sie kein neues Gerät kaufen. Weitere Informationen finden Sie im Abfall-ABC.

www.bs.ch/elektrogeraete



Ein «Blitz» für Energie- detektivinnen und -detektive



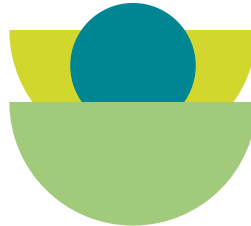
Die Zeitschrift «Blitz» richtet sich an junge Menschen zwischen 8 und 16 Jahren, die sich für Energie interessieren.

Als Energiedetektivin oder -detektiv bekommst du viermal jährlich den «Blitz», ein Heft mit gut erklärten Informationen rings um das Thema Energie. Wie funktioniert eine Photovoltaikanlage? Wozu brauchen wir Energiespeicher? Hat die Elektromobilität Zukunft? Das Abo ist kostenlos und ermöglicht dir auch die Teilnahme an Veranstaltungen und Wettbewerben.

www.energiesdetektive.ch



Förderbeiträge Energie



Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer erhalten für energetische Sanierungen, effiziente Neubauten und für erneuerbar betriebene Heizungen wie Wärmepumpen Förderbeiträge. Besonders vorteilhaft sind die Beiträge für Sanierungen. Haben Sie Fragen zu Ihrem Sanierungsprojekt? Kontaktieren Sie die kantonale Energieberatung. Das Angebot ist kostenlos.



www.bs.ch/förderbeiträge

Eine gute Wärmedämmung ist das A und O, um langfristig Heizenergie zu sparen.



Umweltbericht beider Basel



Der Umweltbericht beider Basel ermöglicht einen leichten und schnellen Zugang zu den wichtigsten Daten und Fakten im Bereich Umwelt und schafft Transparenz über Zustand und Entwicklung der Umwelt. Jedes Jahr wird ein Thema besonders beleuchtet und um Hintergrundinformationen ergänzt. Im Jahr 2026 ist dies das Thema Energie.

www.bs.ch/umweltberichtbeiderbasel

Die Zahl der erneuerbar betriebenen Heizungen nimmt jedes Jahr um einige Hundert zu.



Führungen

Besuchen Sie das Gebäude des Amts für Umwelt und Energie und erfahren Sie mehr über dessen nachhaltige Bauweise mit Holz, Recyclingbeton und Photovoltaikfassade. Die öffentlichen Führungen sind kostenlos.

www.bs.ch/gebäude-aue





Newsletter



Aktuelle Umweltinformationen erhalten Sie mit dem Newsletter des Amts für Umwelt und Energie.

www.bs.ch/newsletter-aeu



Herausgeber

Departement für Wirtschaft, Soziales
und Umwelt des Kantons Basel-Stadt
Amt für Umwelt und Energie
Spiegelgasse 15, Postfach
4001 Basel, 061 267 08 00
aue@bs.ch, www.bs.ch/aue

Basel, Juni 2026

Bildnachweis:

S. 2: K. Schulthess und Pixabay, S. 3: K. Schulthess
und M. Nussbaumer, S. 4: catta, S. 6: bs.ch/aue,
S. 7: bs.ch und K. Schulthess, S. 8: bs.ch/aue